



RBV Wetterau-Frankfurt a.M. • Homburger Str. 9 • 61169 Friedberg

Friedberg, 30. Mai 2020

Pressemitteilung des Regionalbauernverbands Wetterau/Frankfurt a. M. zur Bundestagsrede von Renate Künast (Die Grünen, Bundeslandwirtschaftsministerin a. D.) am 28.05.2020

Mit einer Mischung aus Verwunderung und Entsetzen haben wir die Bundestagsrede von Renate Künast am 28.05.2020 verfolgt. Es ging um den Tagesordnungspunkt 20, „Ernährungspolitik“. Frau Künast verstieg sich zu der Behauptung, die Corona-Pandemie sei entstanden, „weil wir auf falsche Art Landwirtschaft betreiben“. Sie stellte damit einen direkten Zusammenhang zwischen Covid19 und uns heimischen Landwirten her. Dieses Zitat wurde auf Twitter und über andere Soziale Medien geteilt, auch die Partei, Bündnis 90/Die Grünen hat dabei mitgemacht.

Wir haben in Deutschland die Corona-Pandemie bis zum heutigen Tag besser gemeistert, als nahezu jedes andere betroffene Land dieser Welt. Die Voraussetzungen dafür waren unter anderem die medizinische Versorgung und die wissenschaftliche Unterstützung und Herangehensweise.

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln war während des Lockdowns jederzeit gesichert. Die Voraussetzungen dafür waren die Art & Weise, wie wir unsere Nahrungsmittel produzieren und Landwirtschaft in Deutschland betreiben.

Die Menschen in Deutschland wissen, dass sie sich auf die regionale Landwirtschaft verlassen können.

Der Versuch von Frau Künast, unsere Landwirtschaft verantwortlich für die Entstehung der Pandemie zu machen, ist unredlich und entbehrt jedweder Grundlage. Dies ist eine Unverschämtheit und kann so nicht stehen bleiben.

Künast selbst hat in ihrer Rede ihre Argumentationskette von der Annahme aus gestartet, es handele sich bei Covid19 um eine Zoonose (als Quelle gab sie die WDR-Sendung Quarks an). Diese Annahme ist zum jetzigen Zeitpunkt Spekulation und noch ist nicht geklärt, wo genau der Erreger herkam und ob es tatsächlich der Wildtierverkauf auf dem „Wet-Market“ in Wuhan war, der den Ausgangspunkt der Pandemie bildete. Selbst wenn dies so war – mit unserer Landwirtschaft hat der Wildtierhandel in Asien jedenfalls NICHTS zu tun.

Frau Künast argumentiert weiter, dieser „Wet-Market“ sei nur ein Beispiel für das Eindringen der Menschen in die Lebensräume der Wildtiere und damit seien, dass Zoonosen vorprogrammiert.

Homburger Straße 9
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031/9 17 52
Telefax: 06031/77 03 04
Email: info@wetterauer-bauern.de

1. Vorsitzende
Andrea Rahn-Farr

Geschäftsführer
Florian Dangel



REGIONALBAUERNVERBAND WETTERAU-FRANKFURT A.M. E.V.

-2-

Richtig ist, dass es weltweit eine Vernichtung von Lebensräumen wie z. B. Regenwäldern gibt und viele Arten dadurch vom Aussterben bedroht sind. Und natürlich ist gerade die regionale Produktion von Nahrungsmitteln ein Garant für höchste Qualität, kurze Transportwege und Transparenz der Herstellung.

Unzulässig ist jedoch die Verkürzung, die Frau Künast hier vornimmt: Dass nämlich unsere – sprich: die einheimische – Landwirtschaft schuld an der Pandemie sei! Diesen Eindruck hat Frau Künast in ihrer Rede erweckt und durch Verkürzung der Rede auf Zitate hat ihre Partei dies noch verstärkt. Mit diesen rhetorischen Kniffen hat Frau Künast pauschal die einheimische Landwirtschaft verunglimpft und versucht damit, ihre in der Krise in den Hintergrund gerückte Agenda – die „Ernährungswende“ – mit der Gesundheit und dem Leben der Menschen in Zeiten von Covid 19 zu verknüpfen! Ein durchsichtiges Manöver, welches man übrigens auf der Homepage der Grünen nachlesen kann.

Wir erwarten von Frau Künast und ihrer Partei eine deutliche Klärung und ein Bekenntnis zur einheimischen Landwirtschaft – wir wirtschaften nachhaltig und nach höchsten Standards, egal in welcher Betriebsform!

Für den Regionalbauernverband:

Andrea Rahn-Farr

1. Vorsitzende

info@wetterauer-bauern.de

Quellen:

<https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7448554#url=bWVkaWFOaGVrb3ZlcmxheT92aWRlb2kPTcONDg1NTQ=&mod=mediathek>

<https://www.ardmediathek.de/wdr/video/quarks/zoonosen-wie-enstand-das-corona-virus/wdr-fernsehen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWVM5ZTVjMWNlLWIOMWYiNDkxMi04OVVmLTl5ZmRiZGY0ZTY3ZA/>

<https://www.gruene-bundestag.de/themen/biologische-vielfalt-naturschutz/artenvielfalt-fuer-den-gesundheitsschutz>

Homburger Straße 9
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031/9 17 52
Telefax: 06031/77 03 04
Email: info@wetterauer-bauern.de

1. Vorsitzende
Andrea Rahn-Farr

Geschäftsführer
Florian Dangel



-3-



Zu #Pandemie, siehe auch: ardmediathek.de/wdr/video/quar...



Zoonosen - wie entstand das Corona-Virus

Warum "Wet Markets" die ideale Brutstätte für Zoonosen sind - für Viren, die von Tieren auf den Menschen überspringen.

ardmediathek.de

14 15:03 - 29. Mai 2020

[Weitere Tweets von Renate Künast ansehen](#)



Worum es mir geht: Ein Grund für die #Pandemie ist, dass wir global in die Natur eindringen & Raubbau betreiben. So steigt Gefahr mit neuen Viren in Kontakt zu treten.

Und der Klarheit wegen, ich habe nicht die Bauernfamilien kritisiert. [twitter.com/RenateKuenast/...](https://twitter.com/RenateKuenast/)

Renate Künast ✓ @RenateKuenast

1/2 Ein Grund für diese #Pandemie war die falsche Art & Weise, wie wir unsere #Nahrungsmittel produzieren, #Landwirtschaft betreiben und dabei mit unserer #Umwelt umgehen. Jetzt müssen wir die Krise umgekehrt nutzen, um endlich die #Ernährungswende auf den Weg zu bringen! /TK

92 14:43 - 29. Mai 2020

[44 Nutzer sprechen darüber](#)